
Publikation

MAGAZIN
NEBENWERTE

Veröffentlichungsdatum 25.11.2020

optimize!
softing

Quelle: www.company.softing.com

Die **Softing AG (ISIN: DE0005178008)** hat in der Vergangenheit bereits öfters “nicht unbedingt die Erwartungen des Marktes” getroffen – wobei Corona natürlich in diesem Geschäftsjahr die Zahlen negativ beeinflusst hat. Aber heute geht es um die für Viele erklärte Zukunft Softings. Und das ist Globalmatix, ein weit über das Projektstadium hinausgewachsenes Zukunftsprojekt. Und auch hier wurden bisher die hohen Erwartungen noch nicht erfüllt. Auch hier hat Corona dazu “seinen Beitrag geleistet”. Aber jetzt geht es weiter mit Globalmatix. Noch nicht die erwarteten großen Verträge mit Herstellern und Fahrzeugflottenbetreibern, aber ein Erfolg mit Perspektive.

Und auch die Aktie feiert diesen weiteren Schritt der Globalmatix AG mit einem Kursanstieg von derzeit über 14% auf 5,72 EUR (11:06 Uhr).

Teilnahme am Pilotprojekt ÖPNV in Baden Württemberg

Die Globalmatix AG, Tochtergesellschaft der Softing AG, hat gemeinsam mit Projektpartnern vom Landesverkehrsministerium Baden-Württemberg den Zuschlag für das autonome Buslinienkonzept Waiblingen erhalten. Und die Ziele des autonomen Busliniensystems weisen in die Zukunft: Errichtung eines Reallabors für autonomes Fahren, die vollständige Datenerfassung und freie Distribution aus den autonomen Shuttles sowie die Vernetzung zwischen öffentlichem Personennahverkehr (ÖPNV), Stadt und Bevölkerung.

Dr. Wolfgang Trier, Vorstandsvorsitzender der Softing AG: *“Dieses Projekt ist ein weiterer Meilenstein für die Globalmatix AG. Die Steuerung von öffentlichem Nahverkehr über selbstfahrende Elektrobusse inklusive Autonomes Fahren im Level 5 und Fernwartung ist ein spannendes Projekt für die Zukunft des ÖPNV. Für Globalmatix und Softing ist dieses Projekt strategisch, weil wir darüber frühzeitigen Zugang zu einer realen 5G-Testumgebung erhalten, um smarte Produkte im Bereich Connected Machine, Connected Factory und Connected Vehicle zu entwickeln und die Digitalisierung mit x2Cloud mitzugestalten.”*

Und was soll man sagen, klingt überzeugend.